

	<p>Object: Axt</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 0229</p>
--	--

Description

Die Steinaxt aus Lamprophyr vom Typ Zobtenaxt gelangte über die Altsammlung des Ostroer Pfarrers Zieschank in das Museum der Westlausitz. Sie zeigt den für Zobtenäxte typischen hufeisenförmigen Querschnitt mit gerader Ober- und gewölbter Unterseite. Die Außenseiten biegen flach am mittelständigen Schaftloch um. Die Unterseite ist vom Nacken bis zum Schaftloch abgeplatzt. Auch die Schneide ist z. T. ausgebrochen. Die Oberfläche ist überschliffen.

Das Stück stammt ohne nähere Fundortangaben von einem mehrphasigen Gräberfeld aus Räckelwitz und ist der endneolithischen Kultur der Schnurkeramik zuzuweisen.

Basic data

Material/Technique: Stein

Measurements:

Events

Created	When	2800-2000 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1850-1930
	Who	
	Where	Räckelwitz

Keywords

- Appliance
- Corded Ware culture
- Late Neolithic
- Zobtenaxt

Literature

- Frehse, Daniela (2008): Die Großsteingeräte aus der Oberlausitz, Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 50. Dresden, Kat. 453 Taf. 31
- Frenzel, Walter (1927): Volksgut in Not! (II. Teil), Bautzener Geschichtshefte 4. Dresden, S. 279